

Frau von Redern

Autor(en): **Glonner, Silvester**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frau von Redern

Sie sitzt manierlich in der Straßenbahn,
 Frau, Mutter, Bürgerin und Ehefrau,
 Und liest ein Buch. Ich schau zum Zeitvertreib
 (Höchst indiskret) hinein. Ist's ein Roman?
 Was mag die Frau, ein rätselvolles Wesen,
 Wohl mit Gespanntheit in der Trambahn lesen?
 Ob Goethe? Dostojewskij? J. C. Heer?
 Da seh ich eine Zeile, inhaltschwer:
 «Empört rief Frau von Redern: ‚Schweigen Sie!‘
 Und das genügt. Allein der Heldin Name
 Sagt: jeder Zoll bewegt sie sich als Dame.
 Man schwelgt, man schlürft die feine Ironie,
 Mit der (auf Seite 20) Frau von Redern
 Den Grafen abführt — in dem Hain von Zedern,
 In dem er, wenn im Schloß schon alles still,
 Sie kühn umfassen, ach, und küssen will.
 Und welche Haltung dann bei ihrer Scheidung,
 Wo der Baron durch fälschliche Beedung
 Der eignen Unschuld sie ins Elend stürzt!
 Wie sie verächtlich da die Lippen schürzt!
 Kommt einst die Leserin — Gott solls verhüten —
 In gleiche Lage, oh, sie wird nicht wüten;
 Sie wird an Frau von Redern denken, stark
 Und stolz sein — um sodann im Park
 Für sich allein zu weinen (wenn auch nicht
 Im eignen Parke unter alten Zedern
 Wie hier auf ihrem Schlosse Frau von Redern
 Mit «gleichsam wie versteinertem Gesicht».)
 Für Leid und Freud und jede Lebensform
 Wird Frau von Redern absolut zur Norm.
 ... Die Trambahn hält. Die Leserin steigt aus.
 In drei Minuten ist sie schon zu Haus,
 Wo sie das Mittagessen kochen muß,
 In ihrem Angesicht steht der Verdruß,
 Den Frau von Redern noch soeben hatte.
 (Und büßen muß ihn, unverdient, der Gatte.)

Silvester Glonner



der Schweizer
 Radio-Apparate

Verlangen Sie den illustrierten Katalog
 über sämtliche Modelle 1941.

Generalvertretung:
Blattner & Co., Basel 2



Im Training bleiben -
 Wintersport treiben!

10 neue Trainings und
 Skitouren-Wochenkurse
 Spezialprospekt gratis!
 Hotel-Plan

Auskünfte durch die Reisebüros und Auskunft-
 service: Zürich, Heinrichstraße 74 - Tel. 71233

Warum Lehrgeld bezahlen

wenn durch jahrzehntelange Erfahrung
 festgestellt ist, daß die bedeutende
 bündnerische Tageszeitung

Der freie Rätier

für Anzeigen jeder Art die beste Sicher-
 heit des Erfolges bietet? Unverbind-
 liche Kostenberechnungen durch die
 Anzeigenverwaltung in Chur.



**Soldaten
 Marken**

Grösste Auswahl
 Spezial-Album
 Einsteckbücher
 Auswählungen
 Neuheiten im Abonnement

Paul Ziegler
 Briefmarken-Spezialgeschäft
 Limmatquai 140 (beim Central)
 Zürich I

Prospekte gratis.

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit
 Funktionsstörungen, ner-
 vösen Erschöpfungszu-
 ständen u. Begleiterschei-
 nungen leidet, wende sich
 an das

**Medizinal- und Naturheil-
 institut, Niederurnen**
 (Ziegelbrücke) Gegr. 1903
 Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Champagne
MAULER

Schweizer Haus gegr. 1829 Mauler & Cie., Môtiers